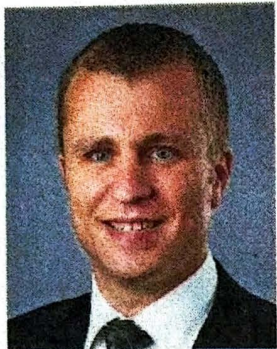


Der Landrat geht in die Sommerpause



Stefan Degen

Nach einem ereignisreichen Halbjahr begibt sich der Landrat nach der letzten Sitzung und den Fraktionsausflügen für einige Wochen in die Sommerpause.

Die letzte Sitzung vor dem Sommer

heisst Wahlsitzung und damit ist die FDP mit Heinz Lerf als zweiter Vizepräsident auch wieder im Landratspräsidium vertreten. Dazu möchte ich ihm ganz herzlich gratulieren. Generell ist nun das Landratspräsidium in Oberbaselbieter Hand, Hannes Schweizer aus Oberdorf wird nach dem Sommer Landratspräsident und Peter Riebli aus Buckten wird 1. Vizepräsident, auch ihnen beiden möchte ich an dieser Stelle gratulieren. Mit der Anobung von Barbara Gafner als neue Leiterin Finanzkontrolle und Elisabeth Heer Dietrich als neue Landschreiberin sind nun auch zwei sehr wichtige Posten im Kanton nach einer Zeit der Unstetigkeit wiederbesetzt. Beide Funktionen werden zum ersten Mal von einer Frau eingenommen.

Nachdem der Jahresbericht des Kantons bereits im April durch Regierungsrat Anton Lauber vorgestellt wurde, konnte dieser am vergangenen Donnerstag durch den Landrat genehmigt werden. Auch wenn es sich, nachdem Finanzkontrolle und Finanzkommission den Bericht auch schon diskutiert haben, vor allem um eine Formsache handelt, so zeigen sich bei diesem Geschäft

doch auch immer die verschiedenen Parteipositionen. Es darf mit einer gewissen Genugtuung festgehalten werden, dass dieser doch äusserst erfreuliche Abschluss nur der Arbeit der bürgerlichen Parteien zu verdanken ist. Für Aussenstehende ist kaum zu bemerken, dass Sanierungen harte Knochenarbeit sind. Immer und immer wieder muss auf kleinere und grössere Annehmlichkeiten verzichtet werden und immer wieder müssen Mitstreiter überzeugt werden, dass der Weg nach vorne weitergeht. Ein erster Teil von vielen konnte damit nun abgeschlossen werden, das ist erfreulich. Aber das Ziel an sich ist noch nicht erreicht, die grosse Arbeit kommt erst. Denn nun müssen die Schleusen geschlossen gehalten werden. Von der Ratslinken wurde dieser Abschluss erfreulicherweise als Silberstreifen am Horizont bezeichnet, das lässt Raum für die Hoffnung, dass auch sie sich nach den Sommerferien für die nachhaltige Gesundung der Kantonsfinanzen einsetzen werden. Ganz im Sinne der Entwicklungsstrategie, die der Regierungsrat nun anstrebt. Ausserdem nehmen wir von bürgerlicher Seite die Äusserung als verstecktes Kompliment an unserer Arbeit auf.

Nun geht der Landrat in die Sommerpause und mir verbleibt nur noch, Ihnen allen für das treue Lesen zu danken und einen wunderschönen Sommer im oder ausserhalb des Baselsbiets zu wünschen.

STEFAN DEGEN, GELTERKINDEN,
LANDRAT FDP